WISSENSDATENBANKARTIKEL

Falsche PIN-Eingaben in Password Vault: Was nach fünf Fehlversuchen passiert

2026 © Vitextra SIA. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses:

- **Das Unternehmen** (in diesem Haftungsausschluss entweder als „das Unternehmen“, „wir“, „uns“ oder „unser“ bezeichnet) bezieht sich auf Vitextra SIA, LV-1009 Riga, Matīsa iela 61 – 25.
- **Dokument** verweist auf den Wissensdatenbank-Artikel.
- **Sie** sind die Person, die auf das Dokument zugreift, bzw. das Unternehmen oder eine andere juristische Person, in deren Namen eine solche Person auf das Dokument zugreift oder es nutzt.
- **Die Website** verweist auf Vitextra, zugänglich über https://vitextra.com

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur der allgemeinen Information.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen im Inhalt des Dokuments.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden oder für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des Inhalts des Dokuments ergeben, unabhängig davon, ob es sich um eine Klage aufgrund von Vertrag, Fahrlässigkeit oder anderen Delikten handelt. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Inhalt des Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ergänzen, zu streichen oder zu ändern.

Haftungsausschluss für Fehler und Auslassungen

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich als allgemeine Orientierungshilfe zu Fragen von Interesse. Daher können Fehler auftreten, auch wenn das Unternehmen alle Vorsichtsmaßnahmen ergreift, um sicherzustellen, dass der Inhalt des Dokuments aktuell und korrekt ist. Außerdem kann es angesichts der sich ändernden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Verzögerungen, Auslassungen oder Ungenauigkeiten bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen kommen.

Das Unternehmen haftet nicht für etwaige Fehler oder Auslassungen oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Haftungsausschluss für faire Nutzung

Das Unternehmen darf urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, das der Urheberrechtsinhaber nicht ausdrücklich genehmigt hat. Das Unternehmen stellt dieses Material für Kritik, Kommentare, Berichterstattung, Schulung, Wissenschaft oder Forschung zur Verfügung.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass dies eine „faire Nutzung“ von urheberrechtlich geschütztem Material im Sinne von Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes darstellt.

Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material aus dem Dokument für Ihre eigenen Zwecke verwenden möchten, die über eine angemessene Nutzung hinausgehen, müssen Sie die Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers einholen.

„Benutzung auf eigene Gefahr“ Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Dokument werden im Ist-Zustand zur Verfügung gestellt, ohne Garantie auf Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder auf die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben, und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Garantien für Leistung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Unternehmen haftet weder Ihnen noch anderen gegenüber für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Informationen des Dienstes getroffen wurden, noch für Folgeschäden, besondere oder ähnliche Schäden, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen zu diesem Haftungsausschluss haben, können Sie uns per E-Mail kontaktieren: support@vitextra.com.

Inhaltsverzeichnis

Überblick 4

Zusammenfassung 4

Wenn eine PIN falsch ist 4

Wie die Versuche gezählt werden 5

Nach fünf Fehlversuchen: der Bildschirm „Zurücksetzen“ 5

Was das Zurücksetzen bewirkt 6

Keine Entsperrung durch Administratoren 7

So vermeiden Sie einen blockierten Tresor 7

Begriffe 8

Überblick

Password Vault fragt eine 4-stellige PIN ab, um den Tresor zu öffnen; bis dahin zeigt es keine Einträge an. Um das Erraten der PIN zu erschweren, ist die Anzahl der Fehlversuche begrenzt: Nach **fünf** falschen PINs in Folge wird der Tresor blockiert und kann nur noch zurückgesetzt werden, wodurch alle Einträge gelöscht werden. Dieser Artikel beschreibt, wie die Versuche gezählt werden und was das Zurücksetzen bewirkt.

Zusammenfassung

Frage	Antwort
Wie viele falsche PINs sind erlaubt?	4; die 5. falsche PIN in Folge blockiert den Tresor
Wo wird der Zähler gespeichert?	In der Tresordatei im OneDrive des Benutzers
Zählt er über Geräte, Seiten und Teams hinweg?	Ja, wenn die neueste Datei gelesen und der aktualisierte Zähler gespeichert werden kann; Einschränkungen siehe unten
Wird er mit der Zeit zurückgesetzt?	Nein
Was setzt ihn zurück?	Eine korrekte PIN (und eine PIN-Änderung)
Was passiert nach 5 falschen PINs?	Es wird nur der Bildschirm **Zurücksetzen** angezeigt; **Zurücksetzen** löscht nach einer Bestätigung alle Einträge und die PIN
Kann ein Administrator oder Vitextra den Tresor entsperren?	Nein

Wenn eine PIN falsch ist

Solange der Tresor gesperrt ist, zeigt das **Webpart** statt der Einträge die Eingabeaufforderung **PIN eingeben**. Sie prüft die PIN, sobald die vierte Ziffer eingegeben ist; die Ziffern werden während der Eingabe maskiert. Ist die PIN falsch,

werden die Felder geleert, und die Eingabeaufforderung zeigt:

- „Die PIN ist falsch“
- **Verbleibende Versuche**: die Anzahl der Versuche, die bleiben, bevor der Tresor blockiert wird.



Eine falsche PIN und die Anzahl der verbleibenden Versuche

Die Zeile **Verbleibende Versuche** wird in der Eingabeaufforderung von Anfang an angezeigt, sobald frühere Fehlversuche vorliegen – auch nach dem Neuladen der Seite oder auf einem anderen Gerät – und nicht erst nach einem Fehlversuch auf der aktuellen Seite. Sie können es sofort erneut versuchen oder die Seite verlassen und später zurückkehren. Das Verlassen oder Neuladen der Seite setzt den Zähler nicht zurück.

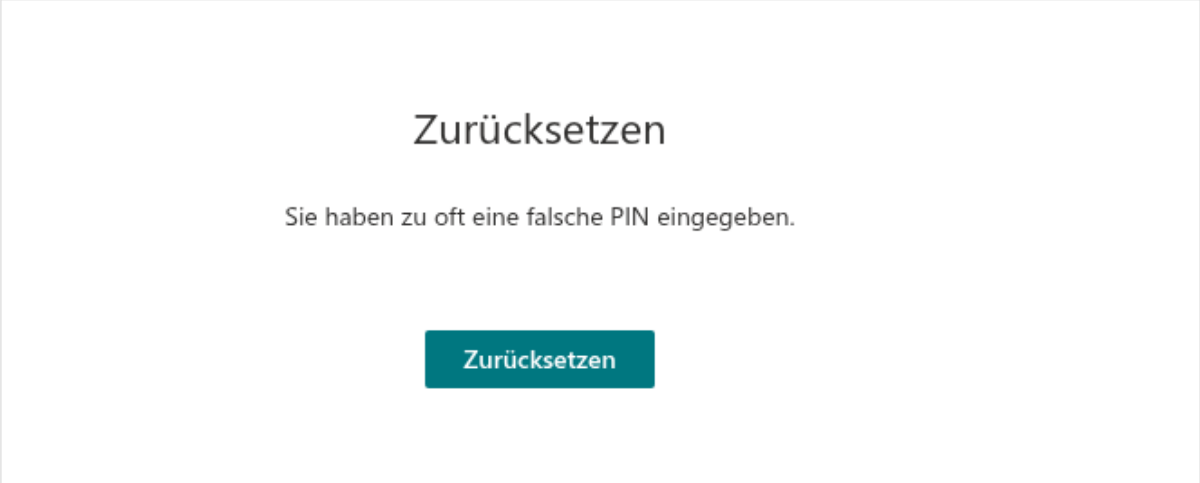
Wie die Versuche gezählt werden

Das Webpart zeigt *Die PIN ist falsch* und die Anzahl der verbleibenden Versuche an. Wenn das Speichern erfolgreich ist, wird der Zähler in der Tresordatei gespeichert und erfasst Versuche auf verschiedenen Geräten und in verschiedenen Sitzungen. Eine richtige PIN oder eine PIN-Änderung setzt den Zähler zurück; auch dieses Ergebnis muss erfolgreich in der Datei gespeichert werden. Wenn die Datei nicht gelesen oder der Zähler nicht gespeichert werden kann, verwendet die Seite möglicherweise zuvor geladene Daten und zählt einen Fehlversuch nur lokal. Stellen Sie die Verbindung wieder her und aktualisieren Sie die Daten, bevor Sie fortfahren. Nach 5 falschen PINs in Folge wird der Tresor mit der Meldung *Sie haben zu oft eine falsche PIN eingegeben.* blockiert, und nur **Zurücksetzen** ist verfügbar.

Nach fünf Fehlversuchen: der Bildschirm „Zurücksetzen“

Die fünfte falsche PIN in Folge blockiert den Tresor. Das Webpart zeigt die **Liste** der Einträge nicht mehr an, sondern stattdessen den Bildschirm **Zurücksetzen** mit der Meldung „Sie haben zu oft eine falsche PIN eingegeben.“ und einer einzigen Schaltfläche **Zurücksetzen**. Keine andere Aktion ist verfügbar, und die Einträge können

nicht geöffnet werden. Andere Seiten und Geräte zeigen diesen Bildschirm nach dem Laden des gespeicherten Blockierungszustands an. Eine bereits entsperrte Sitzung erhält keine sofortige Benachrichtigung über diese Änderung.



Der Bildschirm „Zurücksetzen“ nach fünf falschen PINs

Was das Zurücksetzen bewirkt

Ein Klick auf **Zurücksetzen** öffnet das Dialogfeld **Bestätigung** mit dem Text „Möchten Sie Ihren Tresor wirklich zurücksetzen? Diese Aktion löscht alle Ihre im Tresor gespeicherten Kennwörter.“ und den Schaltflächen **Abbrechen** und **Zurücksetzen**. Erst wenn Sie in diesem Dialogfeld auf **Zurücksetzen** klicken, wird die Tresordatei geleert:

- alle Einträge – Namen, Benutzernamen, Kennwörter, URLs, Hinweise, Ordner, Tags und Favoriten – werden gelöscht;
- die PIN und der Fehlversuchszähler werden entfernt;
- der Bildschirm **PIN einrichten** erscheint, und Sie beginnen mit einem leeren Tresor unter einer neuen PIN (siehe KB10442. So richten Sie Ihre PIN in Password Vault ein).

Warnung

Das Zurücksetzen kann in Password Vault nicht rückgängig gemacht werden. Bevor Sie auf **Zurücksetzen** klicken, stellen Sie sicher, dass Sie den Zugriff auf die im Tresor gespeicherten Konten auf andere Weise wiederherstellen können, zum Beispiel über die Kennwortwiederherstellung des jeweiligen Dienstes.

Vor dem Zurücksetzen liest Password Vault die neueste Datei erneut. Liegt der Fehlversuchszähler unter fünf, wird der Tresor nicht zurückgesetzt, sondern sein aktueller Zustand angezeigt. Dies kann vorkommen, wenn eine korrekte PIN vor dem

Speichern der Blockierung akzeptiert oder der Tresor bereits in einer anderen Sitzung zurückgesetzt wurde. Kann das Zurücksetzen nicht gespeichert werden, zeigt der Bildschirm die rote Fehlerleiste „Leider ist ein Fehler aufgetreten. Aktualisieren Sie die Seite, und versuchen Sie es erneut."

Der Tresor wird nur von diesem Bildschirm aus zurückgesetzt: Password Vault hat keinen Befehl, um den Tresor freiwillig zurückzusetzen.

Keine Entsperrung durch Administratoren

Der Zähler und die Daten zur Prüfung der PIN existieren nur in Ihrer Tresordatei; die PIN selbst wird nirgends gespeichert. Es gibt keine Entsperrfunktion für Administratoren, und Vitextra speichert keine Kopie Ihres Tresors, Ihrer PIN oder eines Wiederherstellungsschlüssels. Weder Ihr Microsoft-365-Administrator noch der Vitextra-Support kann über Password Vault den Tresor entsperren, die PIN wiederherstellen oder die Einträge wiederherstellen. Ebenso gibt es keine Möglichkeit, eine vergessene PIN wiederherzustellen; siehe KB10460. PIN für Password Vault vergessen: Welche Möglichkeiten habe ich?.

So vermeiden Sie einen blockierten Tresor

- Notieren Sie Ihre PIN an einem sicheren Ort.
- Halten Sie nach zwei oder drei Fehlversuchen inne und prüfen Sie, ob Sie die richtige PIN eingeben, statt weitere Kombinationen auszuprobieren.
- Sperren Sie Ihren Computer, wenn Sie ihn verlassen: Jeder, der Ihren angemeldeten Browser verwenden kann, kann falsche PINs eingeben, und fünf davon blockieren Ihren Tresor.
- Bewahren Sie wichtige Anmeldeinformationen zusätzlich an einem anderen von Ihrer Organisation genehmigten Ort auf.

Tipp

Wenn der Tresor bereits blockiert ist, siehe KB10461. Warum Password Vault gesperrt ist: „Sie haben zu oft eine falsche PIN eingegeben". Einen Überblick über alle Schutzschichten finden Sie unter KB10452. Wie Password Vault Ihre Daten schützt: Verschlüsselung, PIN und Speicherung.

Begriffe

Liste
Eine Liste ist eine Speichereinheit in SharePoint. Eine Liste kann Spalten unterschiedlicher Typen, Inhaltstypen und Ansichten enthalten. Eine Dokumentbibliothek ist ein spezieller Listentyp und erbt daher die Funktionalität einer Liste.

Webpart
Ein Webpart ist ein grundlegender Baustein für Funktionalität oder Inhalte, der auf einer SharePoint-Seite platziert wird. Einige Webparts unterstützen Anpassungen, z. B. das Konfigurieren des Webparts oder das Ändern seines Erscheinungsbilds.